

Das Lied von der Glocke

Andreas Romberg (1767-1821)

1. *Andante*



Meister.

Fest ge - man-ert in der Er-den steht die Form, aus Lehm ge - brannt. Heu - te



muß die Glok-ke wer-den! frisch, Ge - sel-len, seid zur Hand! Von der Stirne heiß rin-nen muß der



Schweiß, soll das Werk den Mei - ster lo - ben; doch der Se-gen kommt von o - -



Allegro, ma non troppo

hand. E *p*

Aus der Wol - ke

mp

quillt der Se - gen, quillt der Se - - - gen,

strömt — der Re - gen,

F

aus der Wol - ke quillt der Se - gen,

F

Allegro. Sopr. **D**
 Alt. Weh, wenn sich in dem Schoß der
 Ten.
 Baß. **f**

Allegro. **D**

Städ - te der Feu - er - zun - der still ge - häuft, das Volk, zer -

rei - ßend sei - ne Ket - te, zur Ei - gen - hül - fe schreck - lich

greift! **E** Da zer - ret an der Glocke

E